

Für ein höheres Niveau der Parteiarbeit

(Zu den Berichtswahlversammlungen der Partei).

Das 25. Plenum des Zentralkomitees hat die Einberufung der III. Parteikonferenz für Ende März 1956 beschlossen. Vor allen Parteiorganisationen steht nunmehr die überaus wichtige Aufgabe, sich auf dieses bedeutsame Ereignis im Leben der Partei gründlich vorzubereiten und zu neuen, größeren Erfolgen zu schreiten.

Die Vorbereitung der III. Parteikonferenz der SED, so wird im Beschluß des 25. Plenums festgestellt, erfolgt in einer geschichtlichen Situation, in der die Sicherung des Friedens in Europa und die Wiedervereinigung Deutschlands von der Stärkung des Lagers der sozialistischen und demokratischen Staaten und der weiteren Entfaltung der Weltfriedensbewegung abhängen. Dabei sind von größter Bedeutung die Festigung der Arbeiter-und-Bauern-Macht in der Deutschen Demokratischen Republik und das Wachsen und der Zusammenschluß der Gegner der NATO und der Remilitarisierung in Westdeutschland und ihre Zusammenarbeit mit der Deutschen Demokratischen Republik,

Die Grundlage für die Diskussion in den Parteiversammlungen und die festzulegenden Aufgaben bilden die Referate, aber vor allem der Beschluß des 25. Plenums. Dort ist wissenschaftlich exakt die gegenwärtige Lage analysiert, und die nächsten Aufgaben auf allen Gebieten des gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und politischen Lebens sind festgelegt. Für alle Parteimitglieder und Kandidaten, für alle Leitungen der Partei, von den Grundorganisationen bis zu den Bezirksleitungen, ergibt sich die Pflicht, die bisherigen Ergebnisse der Parteiarbeit entsprechend den Weisungen und Beschlüssen des 25. Plenums des ZK gründlich zu analysieren, entschlossen und kühn die vorhandenen Mängel aufzudecken und auszuarbeiten, wie die Arbeit der Parteiorganisation, die führende Rolle der Partei entschieden verbessert werden kann.

Gegenwärtig finden die Parteigruppenversammlungen, die Wahlen der Parteigruppenorganisatoren und ihrer Stellvertreter statt. Die Grundorganisationen der Partei bereiten sich auf ihre Berichtswahlversammlungen vor. Das ist eine verantwortliche Etappe der Vorbereitung der Partei auf die III. Parteikonferenz. Die Grundorganisationen sind die Grundlage der Partei, das allerwichtigste Glied, das täglich mit den Massen, arbeitet, die Werktätigen zur Verwirklichung der Parteibeschlüsse organisiert und mobilisiert und die Parteimitglieder und Kandidaten zu aktiven Kämpfern für die Sache der Partei erzieht.

Das 25. Plenum der Partei hat neue große und komplizierte Aufgaben auf dem Gebiete der Industrie und Landwirtschaft, der Verbesserung der staatlichen Arbeit usw. gestellt. Ihre Lösung erfordert eine entschiedene Erhöhung des Niveaus der Arbeit der Grundorganisationen, die Entfaltung einer wahrhaft kämpferischen und energischen Arbeit und die kritische Auseinandersetzung mit der Arbeit jedes Parteimitgliedes und Kandidaten.

Seit dem IV. Parteitag wurden viele wertvolle praktische Erfahrungen auf allen Gebieten des Partei-, Staats-, Wirtschafts- und Kulturaufbaus gesammelt. Diese Erfahrungen zusammenzufassen und alles Positive entschlossen ins Leben umzusetzen, bedeutet, rascher zu weiteren sichtbaren Erfolgen zu gelangen. Gerade die Grundorganisationen spielen eine erstrangige Rolle bei der Zusammenfassung und kritischen Prüfung der Ergebnisse der geleisteten Arbeit. Die Parteiversammlungen und Delegiertenkonferenzen, die den tiefen demokratischen Charakter unserer Partei ausdrücken, sind ein wirksames Mittel zur allseitigen Prüfung der Arbeit der Parteiorganisationen von unten nach oben und die Tribüne